

# Teilhabe gestaltet Zukunft

Newsletter Nr. 2  
August 2020



VIelfalt  
TUT  
GUT!

EINFALT TUT WEH

## Inhalt

- Seite 2 Einleitung
- Seite 3 Instagram – #was ihr nicht seht
- Seite 3 momondo – The World Piece
- Seite 4 Buchempfehlung: „Lass uns mit den Toten tanzen“
- Seite 4 Podcast- Das Politikteil / Rechtsterrorismus
- Seite 5 Gemeinwohl Ökonomie
- Seite 5 Tiktok – The science of skin color
- Seite 6 Edition F – offener Brief



Zusammenhalt  
durch Teilhabe

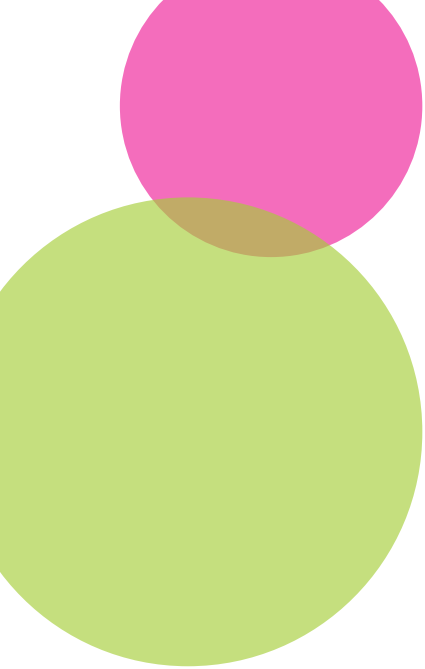
Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





Ansprechpersonen:

Sarah Kleine  
Regionalbüro Südnnds.(GÖ)  
Sarah.Kleine@leb.de  
0551 / 82079 – 15

Sandra May  
Regionalbüro Südnnds.(GÖ)  
sandra.may@leb.de  
0551 / 82079 - 13

Samuel Loos  
Regionalbüro Braunschweig  
samuel.loos@leb.de  
0531 / 287 28 68

Lucie Prochazkova  
Regionalbüro Braunschweig  
Lucie.Prochazkova@leb.de  
0531 / 287 28 68



Projektteam v.l.n.r.: S. Loos, L. Prochazkova,  
S. Kleine, S. May

---

Liebe Engagierte,

VIELFALT TUT GUT! ,

darum möchten wir vom Demokratieprojekt der LEB “Teilhabe gestaltet Zukunft” auch in diesem Monat aus dem Bereich politische Bildung/ Demokratie an Sie wenden. Gerne möchten wir mit Ihnen wieder Interessantes aus der Rubrik Politik und Gesellschaft teilen.

Virtuell ist die Landschaft reichlich gesät mit allem was von Interesse sein könnte und auch wenn so langsam das gesellschaftliche Leben etwas „auftauft“, so bleibt es bei den Grundsätzen des Abstand Haltens und Kontaktbeschränkungen. Das Internet bietet aus unserer Sicht weiterhin die Chance sich über Themen zu informieren, zu lernen und auszutauschen. Vielleicht ist die Frage nach demokratischem Verhalten gerade jetzt wichtig. Wir hoffen natürlich, dass wir auf lange Sicht bei Interesse bald die Chance bekommen werden unser Projekt auch persönlich vorstellen. Bis dahin bleibt uns auch nur dieser Weg über das Internet;-).

Das Angebot steht weiterhin, dass Sie uns bei Anregungen oder Fragen gern kontaktieren dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie gesund bleiben sowie Zusammenhalt erleben und teilen können.

Mit freundlichen und solidarischen Grüßen

Ihr „Teilhabe gestaltet Zukunft – Team“ der LEB

„Rassismus ist in Deutschland ein Problem. Das zeigen diese Beispiele – nur eine kleine Auswahl der Sätze, die der Instagram-Account „Was ihr nicht seht“ sammelt und teilt. Mittlerweile folgen dem Account 92 000 Menschen – Tendenz steigend. Die Idee dahinter stammt von dem 29-jährige Dominik Lucha. Er kommt aus Ravensburg, studiert Medienmanagement und lebt in Berlin. Rassismus ist Teil seines Alltags. Wenn er abends in eine Bar gehe und neue Menschen kennenlerne, komme schnell die Frage nach seiner Herkunft, erzählt er am Telefon. Dann bohrten viele Menschen oft lange. Bis er sie irgendwann erlöse: „Geboren wurde ich in der Karibik, in Haiti. Meine Eltern haben mich adoptiert. Aber ich habe keine Lust, das ständig fremden Menschen zu erzählen“, sagt er. Dass die Frage nach der Herkunft auch rassistisch sei, sei vielen Menschen zwar nicht klar, das mache es aber nicht besser.“

Quelle: <https://www.jetzt.de/politik/was-ihr-nicht-seht-projekt-sammelt-rassismuserfahrungen>



## momondo – The World Piece



„In dieser Initiative verbindet ein Tattoo aus einer Linie Menschen aus der ganzen Welt miteinander. Es ist ein emotionales Zeichen gegen das Auseinanderbrechen der Welt. Es ist ein Anknüpfen an die vergangenen Projekte der Reisesuchmaschine wie The Passport Initiative und die DNA Journey. Reisen bildet, baut Vorurteile ab und schafft Dialoge. Doch obwohl mehr Menschen unterwegs sind - laut dem World Tourism Barometer der Welttourismusorganisation der UNO (UNWTO) ist im ersten Quartal 2019 die Zahl der Auslandsreisen mit mindestens einer Übernachtung um 4 Prozent angestiegen - scheint die Welt unsicherer zu werden. Menschen werden verfolgt, bedroht, gefoltert und ermordet aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Religion und ihrer politischen Überzeugungen.

Dem setzt Momondo jetzt ein Zeichen entgegen. „The World Piece“ ist eine emotionale Initiative, für die sich Menschen aus 61 Ländern eine Linie auf die Haut stechen lassen und erinnert phasenweise an die vielfach ausgezeichnete Kampagne DNA-Journey. Weil auch hier Menschen ihre Geschichte erzählen, untermalt mit einfachen, aber wirkungsvollen Bildern. „Unsere Mission bei Momondo ist es, die Welt zu öffnen“, sagt Per Christiansen, Vice President Marketing EMEA bei der Reisesuchmaschine. „Wir haben Menschen von überall aus der Welt, die alle eine ganz eigene Geschichte haben, dazu aufgefordert, eine Botschaft in Form eines Tattoos aus einer einzigen Linie zu entsenden – um zu zeigen, dass wir trotz aller Unterschiede als Menschen miteinander verbunden sind“.

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=0L48Ab4W8m0&list=RDCMUCxpbnGX6raZfTJcjd5\\_7Ag&index=1](https://www.youtube.com/watch?v=0L48Ab4W8m0&list=RDCMUCxpbnGX6raZfTJcjd5_7Ag&index=1)

## Buchempfehlung:

### „Lass uns mit den Toten tanzen“

„Auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung suchen Millionen Menschen Zuflucht in Europa. Die Abschottung der EU-Staaten hat das Mittelmeer zum gefährlichsten Grenzübergang der Welt werden lassen. Nur die zivile Seenotrettung orientiert sich noch uneingeschränkt an der Einhaltung der universellen Menschenrechte. Pia Klemp war Kapitänin bei mehreren Rettungsmissionen, die etliche Katastrophen verhindern konnten. Die Erlebnisse dieser Zeit prägen ihren Roman: Eine Aktivistin sticht mit einer Crew aus Hippies, Punks und Weltverbesserern in See, um möglichst viele Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Sie handeln in einer unmenschlichen Welt, die sie nicht akzeptieren können. Nur der gemeinsame Aufstand bietet Hoffnung, den eigenen Überzeugungen gerecht zu werden. Als ihre Rettungseinsätze kriminalisiert werden, nimmt das abgekartete politische Spiel neue Dimensionen an...

Pia Klemp, geboren 1983 in Bonn, studierte Biologie und arbeitete mehrere Jahre als Tauchlehrerin in Indonesien. Neben verschiedenen anderen Projekten ist die Kapitänin seit 2012 für Tier- und Menschenrechte an Bord der Meeresschutzorganisation Sea Shepherd und bei zivilen Rettungsmissionen im Mittelmeer unterwegs.



2017 wurde eines ihrer Schiffe - die Juventa - beschlagnahmt. Die italienische Staatsanwaltschaft ermittelt derzeit gegen Klemp und weitere Crewmitglieder wegen „Beihilfe zur illegalen Einwanderung“. Da sie aufgrund von drohender U-Haft zurzeit keine Einsätze fahren kann, trägt sie den Kampf um Liebe und Revolution alternativ auf das literarische Parkett. 2019 wurde sie mit dem Clara-Zetkin-Frauenpreis ausgezeichnet.“

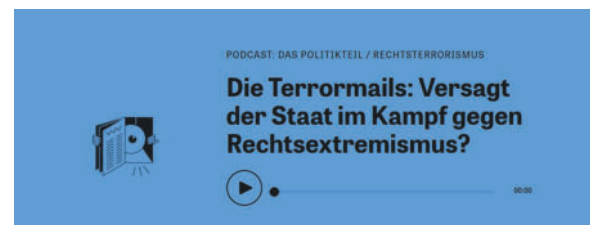
Quelle: <http://www.literaturagentur-brinkmann.de/Autoren/pia-klemp.html>

---

## Podcast- Das Politikteil / Rechtsterrorismus

„Die mit NSU 2.0 unterzeichneten Drohbriefe verstören das Land, vieles spricht für Helfer in der Polizei. Sind die Behörden von Rechtsradikalen unterwandert?“

Quelle: <https://www.zeit.de/politik/2020-07/rechtsterrorismus-nsu-rechte-gewalt-politikpodcast>





## Gemeinwohl Ökonomie

„Als Gemeinwohl-Ökonomie werden seit den 1990er Jahren verschiedene Konzepte und alternative Wirtschaftsmodelle bezeichnet, die eine Orientierung der Wirtschaft am Gemeinwohl, Kooperation und Gemeinwesen in den Vordergrund stellen. Auch Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung („Partizipation“) werden als Werte der Gemeinwohl-Ökonomie bezeichnet. Zur Erklärung dient dieser Kurzfilm auf Youtube.“

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=cVFvyd7SmxU>

---

## Tiktok – The science of skin color

Einfach mal reinschauen...es lohnt sich;-)

Quelle: <https://www.tiktok.com/@billnye/video/6851007564289690886>



## Edition F – offener Brief

„Edition F hat bekanntgegeben, dass für den diesjährigen Award die Nominierung und Abstimmung nicht fortgeführt werden. Anlass für diese Entscheidung ist ein offener Brief von sieben Nominierten des diesjährigen 25 Frauen Awards, in welchem sie ihren Rückzug von der Liste der Nominierten erklären. „Obwohl wir uns über unsere Nominierung und die anderer Frauen, deren Arbeit Rassismus thematisiert, gefreut haben, nehmen wir auch wahr, wie wenig divers die Auswahl der Schwarzen Frauen ist“, erklären Alice Hasters, Aminata Belli, Ciani-Sophia Hoeder, Fabienne Sand, Hadnet Tesfai, Josephine Apraku und Noah Sow ihren Rücktritt.“

Den Brief in voller Länge sowie die Stellungnahme von Edition F finden sie hier:

<https://editionf.com/wir-machen-platz/>

Quelle: <https://www.mehr-demokratie.de/news/voll/claudine-nierth-fuer-25-frauen-award-nominiert/>